

Stadt Oberhausen	29.04.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Dorothee Radtke
 Herr Dominik Stenkamp
 Herr Marc Hoff
 Frau Christiane Gerster-Schmidt
 Herr Hartwig Kompa
 Herr Florian Wels
 Frau Rebecca Fehrenberg
 Frau Mareike Wagner
 Herr Werner Nakot
 Herr Eugen Lenz
 Herr Bert Buschmann
 Frau Renate Glombitza
 Frau Sabine Schürmann
 Frau Heike Laß
 Frau Heike Hansen
 Frau Hildegard Kirsten
 Herr Jakub Straka-Wilger

Bezirksbürgermeisterin

Abwesende

Herr René Pascheberg
 Herr Andreas Blanke

Stadtverordnete mit beratender Stimme

Herr Peter Bruckhoff
 Herr Albert Karschti

Verwaltung

Herr Beigeordneter Michael Jehn – Dezernat 4 –
 Frau Beigeordnete Sabine Lauxen – Dezernat 5 –
 Herr Rainer Mollerus – Bereichsleiter 5-1/Stadtplanung –
 Herr Norbert Dostatni – Leiter Bezirksverwaltungsstelle Alt-Oberhausen; als Schriftführer –

Gäste

1 Gast

Stadt Oberhausen	29.04.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke eröffnet die 42. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen für die Wahlzeit 2014 – 2020 und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und der Unterlagen, fest.

Auf Nachfrage von Ihr erhebt kein Mitglied der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen Widerspruch gegen die Niederschrift der 41. Sitzung vom 11.03.2020

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet Herr Beigeordneter Jehn, auf Bitten des Ältestenrats, über den derzeitigen Stand bezgl. der Coronakrise.

Der Krisenstab umfasst derzeit etwa 35 – 36 Personen – Vertreter der Stadt Oberhausen, der Polizei, DRK, Ärzten und der Bundeswehr – und musste sich zu Beginn mit einer immensen Dynamik, was bspw. Schließung von öffentlichen Gebäuden, Absage von Veranstaltungen, etc, auseinandersetzen, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern. Er betont, dass die Mitglieder des Krisenstabs eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen und dem zu Folge die Infektionsrate in der Stadt so gering gehalten werden konnte.

Stand 29.04.2020 gab es 185 infizierte Personen, von denen 145 Personen wieder genesen sind. 109 Personen befinden sich in Quarantäne, davon 4 Personen mit stationärem Aufenthalt.

Bezüglich der Vorkommnisse im Martha-Grillo-Altenheim werden kurzfristig alle Heimbewohner/innen sowie das Personal zum 3.ten Mal getestet, um die ersten Testergebnisse zu bestätigen, dass es keine weiteren infizierten Personen in dieser Einrichtung gibt.

Durch Berichte der Polizei und des KOD wurde bekannt, dass die Zahl der Ordnungswidrigkeiten (Gruppenbildung) gesunken ist.

Bei der Feuerwehr wurde ein Depot für Notfallmaterialien eingerichtet, wo auch die Lieferungen des Landes eingelagert werden. Zwischenzeitlich erreichte die 5.te Lieferung des Landes die Feuerwehr.

Abschließend erklärt er, dass im Zuge der Wiederöffnung der Schulen, die Hygienestandards deutlich erhöht wurden und Kontrollen zur Einhaltung durch Begehungen stattgefunden haben.

Frau Beigeordnete Lauxen ergänzt die Ausführungen und erklärt, dass die geringe Zahl der Infektionen damit zusammenhängt, dass es in der Stadt Oberhausen weder sog. „Hot Spots“, noch sprunghaften Anstiege bisher gab.

Auch sie lobt die äußerst vertrauensvolle Zusammenarbeit der Mitglieder des Krisenstabs.

Weiterhin teilt sie mit, dass in den örtlichen Krankenhäusern ein sehr gutes Hygiene- und Patientenmanagement durchgeführt wird, welches die Infektionsmöglichkeiten unter Kontrolle hält. Gleiches gilt für die Arztpraxen, von denen noch keine geschlossen werden musste.

Ergänzend zu den Ausführungen von Herrn Beigeordneten Jehn zum Martha-Grillo-Heim erklärt sie, dass die 3.te Testung auch Aufschluss darüber geben soll, warum es keine anderen infizierten Personen in dieser Einrichtung gibt, da die verstorbene Person Kontakt zu anderen Bewohnern/innen und Pflegepersonal hatte.

Stadt Oberhausen	29.04.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Abschließend teilt sie mit, dass die Testkapazitäten und -strategien ausgeweitet werden konnten und ein besonderer Focus auf die Testung bei Pflege- und Altenheime gelegt wird.

Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke bedankt sich für die Ausführungen und stellt fest, dass es keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Stadt Oberhausen	29.04.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**
- 2 Aktuelle Stunde**
- 3 Entscheidungen**
- 4 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)**
 - 4.1 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 169 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 737 - Marktstraße / Elsässer Straße -
Vorlage: B/16/5597-01
 - 4.2 Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW) und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)
hier: Bereitstellung eines außerplanmäßigen Auszahlungsbudgets für die Umsetzung der Tiefbaumaßnahme im Straßenbau "Grenzstraße von Mülheimer Straße bis Alstadener Straße"
Vorlage: B/16/5598-01
 - 4.3 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 170 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 745 - Am Grafenbusch -
Vorlage: B/16/5600-01
 - 4.4 Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für ein Grundstück in der Gemarkung Oberhausen, Flur 17: Flurstück Nr. 123
Vorlage: B/16/5604-01
 - 4.5 Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen zum Lärmschutz auf der Mellinghofer Straße
Vorlage: B/16/5621-01

Stadt Oberhausen	29.04.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Keine Fragen.

2. Aktuelle Stunde

Keine Themen.

3. Entscheidungen

Keine Entscheidungen.

4. Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)

- 4.1. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 169 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 737 - Marktstraße / Elsässer Straße -
Vorlage: B/16/5597-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

- 4.2. Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)
und des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund (KInvFG)
hier: Bereitstellung eines außerplanmäßigen Auszahlungsbudgets für die Umsetzung der Tiefbaumaßnahme im Straßenbau "Grenzstraße von Mülheimer Straße bis Alstadener Straße"
Vorlage: B/16/5598-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

- 4.3. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 170 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 745 - Am Grafenbusch -
Vorlage: B/16/5600-01

Auf Nachfrage von Herrn Karschti, ob es in diesem Fall Alternativen zu einer Veränderungssperre gibt erklärt Herr Mollerus, dass es sich bei dem Instrument der Veränderungssperre in diesem speziellen Fall nur um eine mittelfristige Lösung handelt.

Grundsätzlich ist die gesamte Siedlung „Grafenbusch“ sowie speziell der in Rede stehende „Pariser Platz“ unter novellierten Gesichtspunkten des Denkmalschutzes zu betrachten. Hier arbeitet die Verwaltung an einer Möglichkeit der Umsetzung.

Anschließend vollzieht die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen die Anhörung.

Stadt Oberhausen	29.04.2020 17:00 Uhr	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
42. Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4.4. Erlass einer Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für ein Grundstück in der Gemarkung Oberhausen, Flur 17: Flurstück Nr. 123
Vorlage: B/16/5604-01

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen vollzieht die Anhörung ohne Wortmeldung.

- 4.5. Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen zum Lärmschutz auf der Mellinghofer Straße
Vorlage: B/16/5621-01

Frau Gerster-Schmidt spricht sich für ein durchgehendes Tempolimit von 30 km/h aus, da sie befürchtet, dass die Mellinghofer Straße ab dem Wehrplatz und einer Erhöhung auf 50 km/h zu einer Rennstrecke wird. Analoge Argumentationen machen Herr Bruckhoff und Herr Nakot.

Frau Beigeordnete Lauxen erklärt, dass die Umsetzung des Tempolimits von Essener Straße bis Wehrplatz über die Regelungen des Luftreinhalteplans und den Lärmaktionsplans zu erzielen waren.

Bis zur Sitzung des Rates respektive des Hauptausschusses wird die Verwaltung eine Verlängerung der Temporeduzierung ab dem Wehrplatz prüfen. Als Empfehlung teilt sie mit, von einer Temposteigerung im Bereich Essener Straße bis Königsberger Straße Abstand zu nehmen.

Sie teilt mit, dass eine Verschiebung des LKW Verkehrs von der Mülheimer Straße in die Mellinghofer Straße ist nicht festzustellen ist und belegt dieses mit einer statistischen Auswertung. Eine gleichlautende Vorlage war ursprünglich für diese Sitzung vorgesehen und wird erläuternd als Anlage zur Niederschrift beigelegt. Von einer Einbringung dieser Vorlage in die 43. Sitzung am Mittwoch, 03. Juni 2020 wird somit Abstand genommen.

Bezirksbürgermeisterin Dorothee Radtke bittet auch um Prüfung, ob ein Tempolimit von der Königsberger Straße bis zum Ende der Mellinghofer Straße auf Oberhausener Gebiet von 40 km/h umsetzbar ist.

Abschließend bedankt Sie sich bei den Anwesenden für die konstruktive Sitzung.

Ende der Sitzung: 17.43 Uhr

Dorothee Radtke
Bezirksbürgermeisterin
Oberhausen, 05.05.2020

SI/16/3310

Norbert Dostatni
Schriftführer
Oberhausen, 05.05.2020

Ausdruck vom: 05.04.2023
Seite: 6/6